
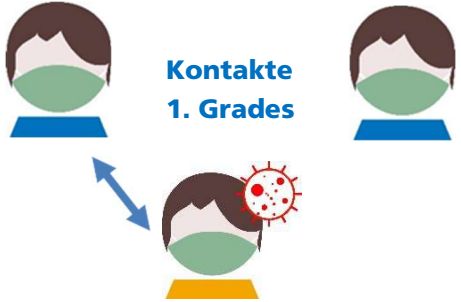
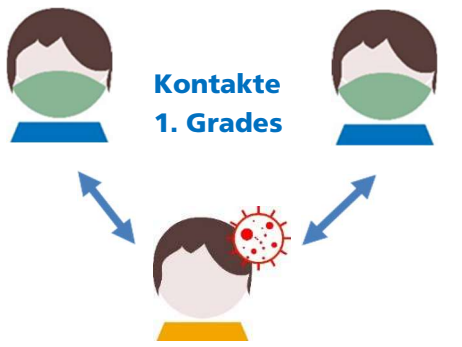


## Quarantäne-Massnahmen für schulinterne Kontakte \*

Die Situationen dienen als Beispiele, jeder Fall wird individuell betreut, und die Massnahmen durch das Contact Tracing angeordnet. Die Quarantäne-Massnahmen bei schul-externen Kontakten werden hier nicht abgebildet. Aufgrund der Zunahme der Infektionen mit der mutierten Variante des Coronavirus wird zur Zeit nicht mehr unterschieden zwischen Variants of Concern (VOC) und der herkömmlichen Variante.

<b>Situation A</b> 	
Ein Kind in einer Klasse oder eine erwachsene Person der Schule ist mit <b>dem Coronavirus</b> infiziert.	
A1	A2
Es haben ALLE Kontakte 1. Grades und die infizierte Person Masken getragen. Sie sind geschützt. 	Es haben NICHT ALLE Kontakte 1. Grades und die infizierte Person Masken getragen. Sie sind ungenügend geschützt. 
Keine Quarantäne nötig.	Quarantäne für ungenügend geschützte Kontakte 1. Grades.
Quarantäne für geschützte Kontakte 1. Grades bei 2 oder mehr Fällen pro Klasse bei Anhaltspunkten für eine schulinterne Übertragung.	
Testung aller Kontakte 1. Grades.	Testung aller Kontakte 1. Grades.  Test am Tag 5 für ihre engen Kontakte 2. Grades.
Keine Quarantäne ist notwendig, wenn in den 2 Tagen vor Symptombeginn der infizierten Person <u>jederzeit alle Personen eine Maske korrekt getragen haben.</u> (Auch in den Pausen mit Masken und Abstand.)	Ungenügend geschützte Kontakte 1. Grades, sind alle Personen mit engem Kontakt zur der infizierten Person, OHNE dass beide Seiten Masken trugen. Diese müssen <u>alle</u> in Quarantäne.
Die geschützten Kontakte 1. Grades müssen aber ihre <u>Gesundheit gut beobachten und sich sofort bei ihrem Arzt melden, wenn sie Symptome verspüren.</u>	<u>Für Kindergarten und Primarschule ohne Maskenpflicht gilt:</u> Die ganze Klasse (oder Hortgruppe etc.) und die Lehrperson(en) / Betreuungspersonen müssen in Quarantäne.

\* adaptiert basierend auf dem Merkblatt der Bildungsdirektion Kanton Zürich

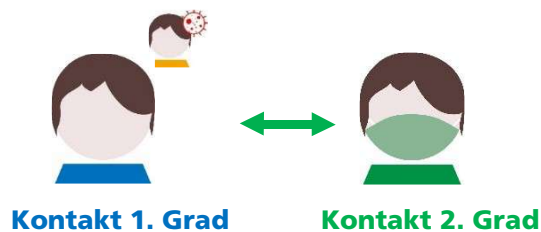
<p>Das Contact-Tracing klärt im Detail, ob in den 2 Tagen vor Symptombeginn (resp. positivem Testresultat) <b>ein enger Kontakt OHNE beidseitigen Schutz</b> stattgefunden hat. Gibt es solche engen Kontakte, müssen diese in Quarantäne.</p> <p><b>Beispiel ungenügend geschützten Kontakte 1. Grades:</b> ungeschützte Kontakte während den Pausen, während des Mittagessens.</p>	<p>Für alle anderen <b>ungenügend geschützten Kontakte 1. Grades</b> gilt: Sie müssen in Quarantäne gehen, wenn niemand oder nur eine der beiden Personen eine Maske getragen hat (ungenügender Schutz).</p> <p><b>Kontakte 2. Grades:</b> Alle engen Kontakte der Kontakte 1. Grades. Es sind dies Haushaltsmitglieder der Kontakte 1. Grades. <b>Kontakte 2. Grades</b> sollten sich am 5 Tag testen lassen, müssen jedoch <u>nicht</u> in Quarantäne.</p>
--	--

Das Contact-Tracing entscheidet anschliessend über den Beginn und die Dauer der Quarantäne und welche Personen zu welchem Zeitpunkt einen Test machen müssen.

**In der Regel wird eine ausgeweitete, präventive Testung angeordnet, in Absprache mit der Schulleitung.**

**Situation B**

Ein Kind in einer Klasse oder eine erwachsene Person der Schule ist **Kontakt 1. Grades einer Person, die am der mutierten Version des Coronavirus erkrankt ist.**



Bei **schulinternen Kontakten 2. Grades** haben die Schutzmassnahmen und Maskentragen **in der Schule** keine Auswirkung auf die Quarantäne. Es ist **keine Quarantäne notwendig und keine Testung vorgesehen.**

**Falls die infizierte Person, die an einer mutierten Form des Coronavirus ein Elternteil / erziehungsberechtigte Person ist, wird die Situation durch das Contact-Tracing evaluiert.**

**Bei einer Häufung von Fällen können erweiterte Massnahmen getroffen werden (Testen ganzer Klassen/Schulen, vorsorgliche Quarantänemassnahmen etc.).**